



# Jahresbericht 2016

## **GASTROENTEROLOGY FOUNDATION NEPAL GRUPPE ‚GFNG‘**

Priv.Doz. Dr. Matthias Breidert, Dr. Dirk Hagena, Prof. Dr. Josef Phillip,  
Dr. Wolfgang Scharnke, Prof. Dr. Rudolf Riepl, Dr. Volker Stagge,  
Dr. Michael Guggenberger, Dr. Wolfgang Blank, Dr. Lothar Veits

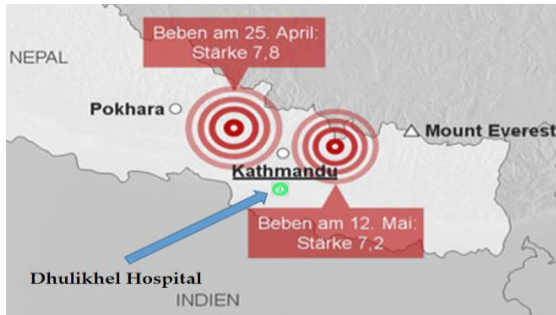
Liebe Freunde des **Gastroenterology Foundation – Förderprojektes ‚ETC‘**  
**Endoskopie-Training-Center im Dhulikhel Hospital (‚DHos‘)** in Nepal!

**2016** das Jahr nach zwei verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015.  
**2016** das Jahr mit einer fünfmonatigen totalen Blockade der Indischen Grenze von September 2015 bis zum Februar 2016 war für die gesamte nepalesische Bevölkerung eine extreme Belastungsprobe. Für uns völlig unvorstellbar: ein fünfmonatiger Totalausfall aller Versorgungs-Güter: Treibstoff, Medikamente, aller technischer Bedarf, Lebensmittel etc. Die Menschen hatten keine Wahl, sie mussten die Herausforderung annehmen; allerdings spürt man im Land, dass seither die sprichwörtliche ungehemmte Fröhlichkeit von Groß und Klein schweren Schaden gelitten hat. Ein offenes Lächeln sieht man deutlich seltener als früher. Kein Wunder, denn die Enttäuschung ist groß. Alle Welt hat großzügig gespendet, die Regierung hat die ‚Verwaltung‘ der Spenden - man sagt mehrere Milliarden Dollar – übernommen. In weiten Regionen leben die Menschen nach den Beben nun seit zwei (!) Jahren immer noch in ihren Behelfs-Bretterverschlägen, wie sollen sie fröhlich sein? Aufgrund unseres langjährigen Engagements im ‚DHos‘ waren wir in der glücklichen Lage, unsere Hilfe den notleidenden Menschen direkt und ohne Einbußen zu bringen (s.u.).

Die großartige, ungebrochene Unterstützung unserer Freunde hat uns darüber hinaus in die Lage versetzt, **2016** die überaus erfreuliche Erfolgsgeschichte des nun vor sieben Jahren von der **Gastro-Foundation ‚GF‘** initiierten Endoskopischen Trainings Centrus ‚ETC‘ im Dhulikhel Hospital fortzuführen.

**DANKE für Ihre Hilfe.**

**Sonderaktion der Gastroenterology – Foundation e.V. für die Erdbebenopfer:**



,DHos‘ im Brennpunkt der Erdbeben 2015

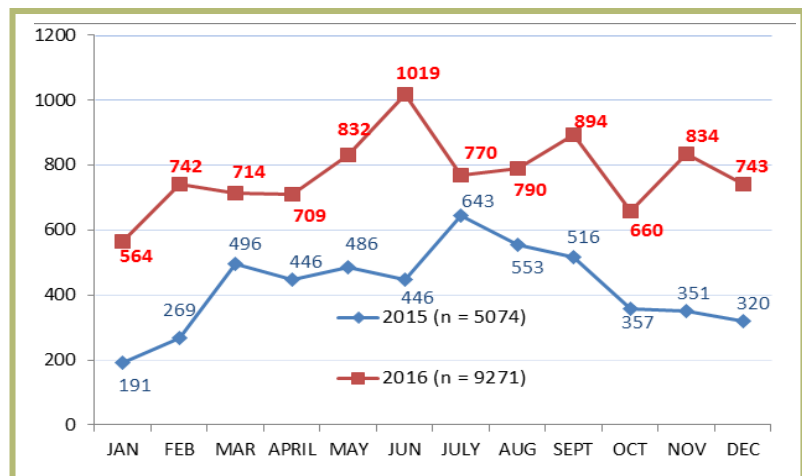
Unmittelbar nach den **Erdbeben 2015** hat die GF-Nepalgruppe einen Spendenaufruf gestartet, der das fantastische Ergebnis von **EUR 399.000** ergeben hat. Das Geld kam ohne Abzüge dem Dhulikhel Hospital zu Gute.

Verwendung: zur einen Hälfte für medizinisches Material für die Akutversorgung von Erdbebenopfern, zur anderen Hälfte für die Sanierung der lebensnotwendigen Trinkwasseranlage und Neubau einer Sauerstoffversorgung des Hospitals. Mit einer feierlichen Einweihung und Inbetriebnahme beider Anlagen im November 2016 - im Beisein von Mitgliedern der ‚GFNG‘ - konnte die Sonderaktion erfolgreich abgeschlossen werden.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKE an alle Spender.

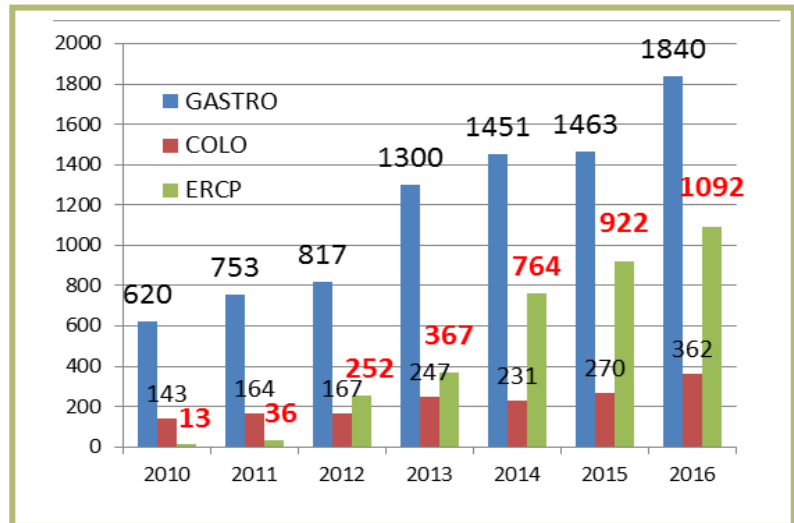
**2016** konnte das **GF-Förderprojekt Endoskopie-Training-Center ‘ETC’** im Dhulikhel Hospital (**,DHos‘**) seine Position als Referenzzentrum für Endoskopie in Nepal weiter ausbauen. Dieses belegen am besten die folgenden Grafiken:

Die Betreuung ambulativer gastroenterologischer Patienten in der Poliklinik des ‚DHos‘ hat sich von 2015: ca. 5.000 auf 2016: über 9.000 erhöht!



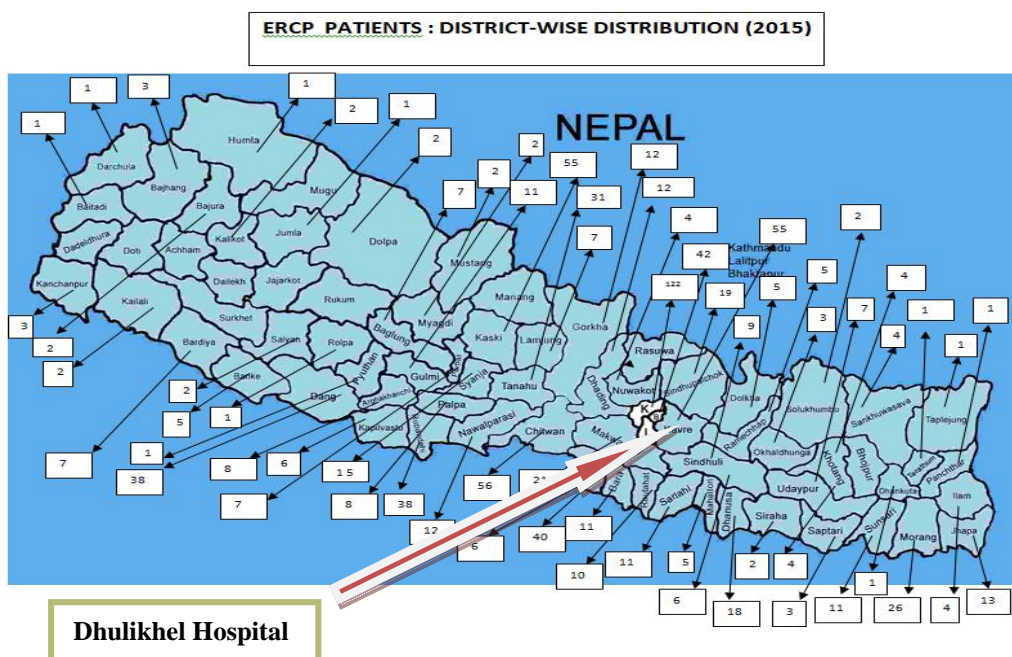
Die fantastische Leistungsbilanz des ,ETC':

Magenspiegelungen (Blau),  
Darmspiegelungen (Braun),  
ERCP (Grün) = endoskopische  
operative Eingriffe an den  
Gallenwegen



Magen - und Darmspiegelungen sind meist diagnostische Eingriffe. Die 2010 von der ,GFNG' erstmals in Nepal eingeführte ,ERCP' ist in der Regel eine operativ-therapeutische, oft lebensrettende Maßnahme. Das ETC ist auf diesem Sektor in Nepal einzigartig! Die extrem großen Untersuchungszahlen sind einem europäischen Universitäts-Zentrum ebenbürtig! Die hohen Erfolgsraten der endoskopischen Eingriffe bei extrem niedrigen Komplikationsraten belegen den hervorragenden Qualitätsstandard. Das ist „Quality for the Poor“!

Die Zuweisungen der Patienten kommen aus Kliniken fast aller Distrikte Nepals:



Übrigens: die West-Ost- Ausdehnung Nepals beträgt knapp 1000Km!

**Spring-Workshop 2016:** 30.3. - 1.4. erster Basiskurs für Gastroskopie und Koloskopie (ausgebucht). Programm: Vortragsteil (Technischer Aufbau / Umgang / Aufbereitung / Hygiene / Sedierung / Indikationen-Befunde-Komplikationen-Therapie), anschließend ausführlicher praktischer Teil an Modellen und Patienten, genügend Zeit für jeden Teilnehmer zum Üben und offene Fragen zu klären. Zufriedene Teilnehmer (11) aus ganz Nepal. Perfekte Vorbereitung und Durchführung durch das Team des ‚DHos‘. Leitung des Kurses durch ein Mitglied der ‚GFNG‘, gemeinsam mit den Ärzten des ETC-Teams.



Spring-Workshop 2016

**4.HoWEU 2016:** 09. - 11.November **Hands on Workshop für Endoskopie und Ultraschall** und Gastro-Pathologie: Ausgebuchte Fortbildung für 25 Ärzte und Krankenschwestern aus ganz Nepal, zur Vermittlung von Kenntnissen auf den Gebieten der diagnostischen und therapeutischen Endoskopie an Modellen wie an Patienten, Grundkurs für Ultraschall sowie erstmals Live-Demonstrationen zur Einführung in die Endo-Sonographie. Weiteres Novum: ein histo-pathologischer Mikroskopie-Kurs. Tutoren des Kurses waren fünf Mitglieder der ‚GFNG‘ sowie die Ärzte des ‚ETC‘-Teams.

4. HoWEU 2016  
Teilnehmer, Tutoren und  
Nurses des ‚ETC‘,  
stellvertr. Chef der  
Endoskopie Dr. Bibek (vorne re.)





Das erklärte *Ziel der ‚GF‘* ist es, für ganz Nepal ‚*Hilfe zur Selbsthilfe*‘ zu leisten. Die hier dargelegten Fakten zeigen, welch hohes Leistungsniveau das ‚ETC‘ in den vergangenen Jahren erreicht hat. Die nun fest etablierten, regelmäßigen, bestens organisierten Workshops vermitteln die erworbenen Fähigkeiten vielen Kollegen und Kolleginnen aus allen Teilen Nepals. Diese fantastischen, bewundernswerten Ergebnisse sind nur mit einem Höchstmaß an medizinischen Fähigkeiten, höchster Einsatzbereitschaft und uneingeschränkter Loyalität des gesamten ‚ETC‘-Teams unter der Leitung von Ass. Prof. Ram Gurung zu erreichen.

Hervorzuheben ist, dass die Nepalgruppe der Gastro-Foundation ‚GFNG‘ mit ihren inzwischen neun Mitgliedern - gemeinsam mit dem GF-Office (Saskia Hannig) - durch freundschaftliche, intensive Zusammenarbeit und Aufteilung der sehr unterschiedlichen Anforderungen mit großer Begeisterung den Support des ‚Nepal-ETC‘ erledigt. Regelmäßige Meetings aller über ganz Süddeutschland verteilten Mitglieder sind die Basis der erfolgreichen Mitwirkung im ‚ETC‘.

Die ‚GFNG‘ wäre alleine absolut nicht in der Lage, den erforderlichen Support zu bewirken.

❖ **Unser ganz besonderer Dank gilt vor allem Ihnen, unseren treuen Spendern.**

Ohne Ihre wertvolle Unterstützung wäre unser Projekt nicht möglich geworden.

❖ Wichtige Voraussetzung für den Erfolg der Gastro-Foundation in Nepal ist auch das immer freundschaftliche Zusammenwirken mit der Leitung des ‚DHos‘, insbesondere dem Chefarzt Prof. Ram. Shrestha und dem Direktor Prof. Koju.

❖ Des Weiteren gilt unser Dank den Mitarbeitern der Firmen OLYMPUS Hamburg, ERBE Tübingen und E&L Erlangen für kontinuierliche Unterstützung durch großzügige Bereitstellung von Geräten, Reparaturleistungen sowie ‚Manpower‘ für das ‚Nepal-ETC‘.

❖ Ohne die immer wieder großzügige Unterstützung der Fa. OLYMPUS Singapur mit Demo-Geräten und ‚Manpower‘ wären die Workshops nicht möglich.

**Auszeichnung für das ETC 2016!** In Anerkennung der überragenden Leistungen auf dem Gebiet der Entwicklung der operativen Endoskopie in Nepal hat **die**





**nepalesische Regierung** das ‚ETC im DHos‘ mit einer extrem hochwertigen Anlage für endoskopische Sonographie ausgestattet. Dieses Geschenk ist zugleich eine hohe Auszeichnung wie auch Verpflichtung, diese komplexe Methode zu erlernen und zielgerecht einzusetzen. Mit Hilfe der auf diesem Gebiet besonders spezialisierten Mitglieder der GFNG wird die Endo-Sonographie die landesweite Bedeutung des ‚ETC‘ im ‚DHos‘ noch mehr steigern und eine weitere Verbesserung von „Quality for the Poor“ bewirken.

### GFNG-Planung für 2017

- ❖ *Spezial-Training (1)* Ultraschall-EndoSonographie vor Ort: Februar 2017
- ❖ *Spezial-Training (2)* Ultraschall-EndoSonographie vor Ort: April 2017
  
- ❖ *Spring-Workshop Nr.2* im ETC: April 2017
- ❖ *5. HoWEU – Workshop* im ETC: November 2017
  
- ❖ *Hospitationen in Deutschland:* (3 Ärzte) zwei Endoskopiker, ein Pathologe und zwei Endoskopie-Schwestern werden 2017 auf Einladung der GFNG für jeweils vier Wochen zum Training in verschiedenen Kliniken Süddeutschlands kommen.
  
- ❖ *Sponsering (Mitfinanzierung durch die GFNG) einer Arztstelle im ‚ETC‘ im ‚DHos‘ zur Förderung von Ausbildung und Wissenschaft*
  
- ❖ *Materialbeschaffung:* dringend erforderliche Ersatzendoskope und diverses weiteres Material für das ‚ETC‘.
  
- ❖ *Wissenschaftliche Arbeit:* Aufbau einer Forschungskoooperation mit mehreren Deutschen Universitäten ist in Planung: Themenfelder sind vor allem das gehäufte Auftreten von Gallengang-Karzinomen in Nepal und Untersuchungen zu *Helicobacter pylori* (Verursacher von Magengeschwüren und -Krebs).
  
- ❖ 2017 sind *acht Einsätze von Mitgliedern* der ‚GFNG‘ im Nepal-ETC geplant. (selbstverständlich auf eigene Kosten)



Liebe Freunde und Förderer des Endoskopie-Training-Zentrums in Nepal,

die Einrichtungsarbeiten im Endoskopie-Trainings-Zentrum ‚ETC‘ des Dhulikhel sind seit etwa einem Jahr weitgehend abgeschlossen. Es ist eine vorbildliche, für ganz Nepal wegweisende Abteilung entstanden. Aufgrund der furchtbaren Finanzmisere des nepalesischen Staates und seiner Sozialstrukturen wird es leider auch in Zukunft eine finanzielle Unabhängigkeit des ‚ETC‘ nicht geben! Im Sinne der Bemühung um einen nachhaltigen Bestand ist daher ein weiterhin kontinuierlicher Support des ‚ETC‘ durch die GF-Nepalgruppe erforderlich. Die Kosten für die Planung der ‚GFNG‘ belaufen sich auf ca. 50.000 EUR für 2017.

Wie in den vergangenen Jahren ist es eine echte Freude, über die weiterhin fantastische Entwicklung des GF-Nepalprojektes zu berichten. Der Aufbau des ‚ETC‘ im Dhulikhel Hospital zeigt, dass effektive Entwicklungshilfe unter der Bedingung kontinuierlicher, gemeinschaftlicher Bemühungen möglich ist. Für den Fortbestand des Projektes, für die Nachhaltigkeit ist vor allem die nahezu bedingungslose Kontinuität zwingend. Wir, die Nepalgruppe der Gastro-Foundation, versichern erneut, dass wir in unserem Engagement nicht nachlassen werden. Wir haben auch für 2017 hochgesteckte Ziele – siehe oben. Wir sind uns sicher, dass wir auch das schaffen werden; wir sind uns aber im klaren, dass wir dabei auch weiterhin auf die wertvolle Hilfe ‚Dritter‘ angewiesen sein werden.

Wir sagen Ihnen – auch im Namen von Prof. Gurung und seinem Team – für Ihre bisherige großzügige Hilfe ganz herzlichen Dank und möchten Sie bitten, uns auch in Zukunft Ihre für das ‚ETC‘ überlebenswichtige, kontinuierliche Unterstützung zukommen zu lassen. Wir garantieren Ihnen erneut, dass die Tätigkeit der Nepal-Gruppe selbstverständlich ehrenamtlich ist, dadurch kommt jede Spende ohne wesentlichen Abzug dem ETC-Projekt zugute.

Herzliche Grüße – NAMASTÉ\* (\* aus dem Sanskrit: „Gott segne das Gute in Dir“)

Ihre Gastro Foundation Nepal-Gruppe

gez. Dirk Hagena

Frühjahr 2017



**Spenden-Konto** der  
Gastroenterology Foundation e.V.  
HypoVereinsbank München  
IBAN: DE09 7002 0270 4410 2196 33  
BIC: HYVEDEMMXXX  
**Verwendungszweck:** *„Nepal ETC“*

**Zuwendungsnachweise** für das Finanzamt:

- bis zu Beträgen von 200 Euro reicht ein **vereinfachter Spendennachweis**: Ihr Überweisungsträger oder Kontoauszug.
- Auf Wunsch sowie für Spenden über 200 EUR werden von der Gastro-Foundation gerne **Spendenquittungen** ausgestellt

*Dafür wird unbedingt die **Angabe Ihrer Adresse** benötigt*